

# ELEKTRISCHER PERSONENAUFZUG MATTE-PLATTFORM AG

## SENKELTRAM

GEGRÜNDET 1896



## JAHRESBERICHT 2017



## *Verwaltungsrat*

		Amtsdauer bis GV
Präsident, Finanzen	Jürg Hagmann, Bremgarten BE	2019
Technik	Thomas Zimmermann, Spiegel b. Bern	2019
Sekretär	Roger Brodmann, Bern	2019

## *Revisionsstelle*

Keel Treuhand AG, Bolligen	2018
----------------------------	------



**123. Generalversammlung**  
**Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG, Bern**  
**Mittwoch, 11. April 2018, 15.00 Uhr**  
**Restaurant Zunft zur Webern, Gerechtigkeitsgasse 68, 3011 Bern**

## ***Traktanden***

**1. *Protokoll der 122. Generalversammlung vom 24. April 2017***

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

**2. *Jahresbericht 2017, Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisionsstelle***

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung

**3. *Entlastung der verantwortlichen Organe***

Antrag des Verwaltungsrates: Es sei den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen

**4. *Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes***

Antrag des Verwaltungsrates: Gemäss Jahresrechnung beträgt der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung CHF 145'752.05.

Er schlägt folgende Verwendung vor:

8% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 150'000.00

mit Coupon Nr. 101

Vortrag auf neue Rechnung

CHF 12'000.00

CHF 133'752.05

CHF 145'752.05

**5. *Wahl der Revisionsstelle***

bis und mit GV 2019

**6. *Verschiedenes***

*Der Verwaltungsrat*



## Historisches

Wie in den Vorjahren hat Jürg Zimmermann, Genève, auch diesen Beitrag aus Zeitungsausschnitten aus der damaligen Berner Presse zusammengestellt.

### *Harzig, harzig, bis es soweit war!*

In jener Zeit war die Münster-Plattform ziemlich stark frequentiert und in der Bevölkerung der Stadt Bern fest verankert. Nicht unbedingt zur Freude aller Anwohner fanden mehrmals im Monat Promenade-, Sonntags- oder Abendkonzerte statt. Die Metallharmonie, die Stadt-, Feld-, Militärmusik und häufig auch der Bernische Orchesterverein reichten sich mit ihren Darbietungen geradezu die Klinke in die Hand. Herhalten musste die Plattform strammen Turnern als Besammlungs- und Abmarschort ihres Festumzuges zum Schauturnen im Schwellenmätteli. Von der Plattform aus, setzten sich mit flatternden Bannern, auch Demonstranten gegen die landwirtschaftliche Ausstellung in Bewegung.

Nun soll endlich einem wirklich längst gefühlten Bedürfnis in dem Sinne Rechnung getragen werden, dass der mehr oder weniger abgelegene, älteste Stadtteil, die Matte, mit der 30 Meter höher gelegenen Stadt verbunden wird. Schon vor Jahren, bei Anlass der Projektierung der Marzilibahn, machte sich die Notwendigkeit einer Verkehrserleichterung mit der Stadt geltend. Es bildeten sich zwei Initiativ-Komitees, eines für die Erstellung einer Drahtseilbahn von der Turnhalle Matte nach der Einmündung der Mattentreppe, das andere für einen Elevator. Mangels

Verständigung kam aber vorerst kein Projekt zustande.

Es soll nun aber die Erstellung eines elektrischen Aufzuges energisch an die Hand genommen werden. Das in Ausführung kommende Projekt dürfte um so mehr Unterstützung finden, als mit dem Bau der Anlage unhaltbar geworden sanitärische Übelstände an der Ausmündung der Badgasse, durch Niederlegung der Ställe, behoben werden. Ein Aufzug aus der verpönten Matte stiess aber nicht überall auf eitel Freude und Begeisterung! Vermehrter, störender Verkehr von Karren, ein Tummelplatz von minderem Mattevolk wurden prophezeit, man sprach von „Verschandlung der Plattform“ und Gegner sammelten Unterschriften.

Ein Stellungnahme des Verschönerungsvereins der Stadt Bern und Umgebung auf schriftliche Bitten, den Bau mit allen Mitteln zu verhindern:

**Matte-Plattform-Lift.**

Bogen zum Unterschreiben der Petition an den Gemeinderat, daß der Lift nicht so ausgeführt werde, wie projectiert, liegen auf bis Freitag den 20. ds. Mt. B 7401 982

1. C. Dant, Apotheker, Vorraine.
2. R. Köhler-Blüh, Spejereibdg., Gesellschaftst., Vänggasse.
3. E. Quiler-Reif, Spejereibdg., Falkenweg 7, Vänggasse.
4. J. Schiffmann, Spejereibdg., Falkenplatz 9, Vänggasse.
5. J. Schiffmann, Spejereihandlung, Schauplatzgasse 35.
6. Schmid, Franke & Cie., Buchhandlung, Bahuhofplatz.
7. J. G. Wäber, Weinhandlung, Neugasse 43.
8. J. Siegfried, Papierhandlung, Marktgasse 39.
9. Albert Etil, Uhrmacher, Kornhausplatz 6.
10. Hans Röder, Buchhandlung, Kramgasse.
11. Oskar Röder, Cigarren- und Tabakhandlung, Kramgasse.
12. R. Hofer, Bürstenmacher, Rischgasse 22.
13. Wwe. Müller-Mellig, Pavillon, Nydeckbrücke.
14. H. Krähnbühl, Bäderei, Muristraße 4.
15. Witwe Schabeli-Ctti, Spejierer, Belpstraße 40.
16. H. Bürki-Siegfried, Spejierer, Seltigenstraße 28.
17. G. Lang-Tanner, Spejierer, Seltigenstraße 69.



„Zur Beruhigung der Verehrer der Plattform teilen wir mit, dass der Verschönerungsverein Bern die Angelegenheit schon längstens mit grosser Aufmerksamkeit verfolgt und, dass wir vom Verkehrsverein ebenfalls unterstützt werden. Weder der eine noch der andere Verein kann natürlich gegen die Erstellung des schon so lange projektierten Aufzuges Stellung nehmen, aber bemüht sich zu verhindern, dass der Verkehr von und zum Aufzug die Promenade irgendwie stören soll. Der Verschönerungsverein glaubt, die Erstellung einer Passerelle ausserhalb der östlichen Brustmauer der Plattform anzustreben, allein infolge der grossen Strebepeiler ist die Ausführung etwas erschwert und daher köst-

lich. Es wird jedenfalls besser sein, der Idee des Herrn Stadtingenieur von Linden Folge zu geben, nach welcher z. B. auf 2 Meter von der erwähnten, baufälligen Brustmauer eine neue Mauer mit Eisengitter erstellt würde. Das Eisengitter würde mit Schlingpflanzen verkleidet und beim Ausgang dieses Parallel-Weges beim östlichen Eingang auf der Plattform müsste am grossen eisernen Thor eine Seitentüre erstellt werden. Diese Lösung scheint praktischer zu sein, weil sie nicht so teuer zu stehen kommt wie eine Passerelle und daher der Gesellschaft des Mattenaufzuges wohl zugemutet werden kann“.



## ***Bericht des Verwaltungsrates***

### Bericht des Präsidenten *Jürg Hagmann*

Die Generalversammlung 2017 fand am 24. April 2017 in der Matte statt. Es waren 40 Aktionäre/Aktionärinnen anwesend. Sie vertraten 898 Aktien, was 59.86% des Aktienkapitals entspricht. Das absolute Mehr betrug 450 Stimmen. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

Die vom Verwaltungsrat beschlossene Nachfrist zur Registrierung der Inhaberaktionäre brachte immer noch einige Aktionäre dazu diese zu nutzen. Heute hat die Gesellschaft 1'319 registrierte Aktien, was neu 87.93% des Aktienkapitals bedeutet.

Im Jahre 2017 beförderten wir total 286'462 Personen, verglichen mit 287'421 im Jahr 2016. Dies ergibt durchschnittlich 785 (im Vorjahr 787) Fahrgäste pro Tag. Der Liberoanteil beträgt 55.07% (Vorjahr 56.37%).

Die prognostizierten Liberoentschädigungen ergeben für uns für die Jahre 2018 und 2019 ein sehr erfreuliches Bild. Der Koeffizient erhöht sich von 0.0852 % auf 0.1178 %, was für uns bei Erreichen des Budgets der gesamten Liberoeinnahmen einen erfreulichen Zuschuss ergeben könnte.

Vor kurzer Zeit konnte man der Presse entnehmen, dass die Überbauung des Gaswerkareals nun mit voller Kraft aufgenommen werden soll. Dies bedeutet für die Marzilibahn und für uns ein mögliches Näherrücken einer neuen Buslinie die unsere beiden Gesellschaften je nach Taktvorgabe mehr oder weniger stark tangieren wird. Vorher geistert nun auch noch ein Probeversuch eines selbstfahrenden Minibusses in den Köpfen von Bern Mobil herum. Die Route soll vom Klösterli zur Marzilibahn und zurückführen. Es gibt, der Offenheit halber, auch noch andere Vorschläge von möglichen Routen.

Der letztbekannte Steuerkurs der Aktien per 31.12.2016 beträgt CHF 240.00.

### Bericht Chef Technik und Personal *Thomas Zimmermann*

2017 war aus der Sicht der Technik ein gutes Jahr. Der Lift lief stabil und ohne Ausfälle. Die milden Wetterverhältnisse begünstigten die Situation.

Die regelmässigen Unterhaltsarbeiten wurden auf Basis der gemeinsam mit der Firma Emch erarbeiteten Unterhaltsplanung durchgeführt. Die Arbeiten werden äusserst zufriedenstellend ausgeführt. Zusätzlich wurden im



Bereich der Talstation Unterhaltsarbeiten am Gerüst durchgeführt.

Im Bereich Personal freuen wir uns über den Neueintritt von Herrn Andreas Schläppi, er ersetzt Heinz Graber, welcher viele Jahre das Senkeltram bediente. Herr Schläppi passt sehr gut ins Team und wird von den Fahrgästen geschätzt.

Bericht Chef IT - Informatik  
Roger Brodmann

Im Dezember 2017 wurde beim Senkeltram neu die elektronische Fahrkartenkontrolle eingeführt. Neu können wir das Libero-Abo, welches auf dem SwissPass hinterlegt ist, elektronisch kontrollieren. Die Mitarbeiter haben die Änderungen gut aufgenommen. Wir sind uns heute bewusst, dass gerade im Bereich der elektronischen Fahrkarten noch weitere Änderungen auf uns zukommen.

Wir danken allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit zugunsten unserer Gesellschaft. Unser Dank gilt ebenfalls der Firma Emch Aufzüge AG für die Unterstützung. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude bei der Arbeit beim Senkeltram sowie beste Gesundheit und Wohlergehen.

Bern, im April 2018



## Erfolgsrechnung 2017

Erlös	2017 CHF	2016 CHF
Verkaufserlös	328'135.30	321'979.71
Erlös aus Umlaufvermögen	2'325.00	2'125.00
<b>Total Erlös</b>	<b>330'460.30</b>	<b>324'104.71</b>
 <b>Aufwand</b>		
Betriebslöhne	147'146.65	147'140.30
Sozialaufwand	10'468.80	11'622.90
Sonstiger Personalaufwand	2'946.90	2'382.30
<i>Total Personalaufwand</i>	<i>160'562.35</i>	<i>161'145.50</i>
Energieaufwand	3'489.50	4'227.70
Reparaturen, Unterhalt allgemein	64'723.95	61'338.50
Verwaltungsaufwand allgemein	74'807.93	60'357.15
Führung Aktienregister	350.00	1'566.00
Werbung	480.00	574.00
Sachversicherungen/Bewilligungen	6'524.30	5'554.30
Übriger periodenfremder Aufwand/Ertrag	-2'132.80	-584.55
Steuern	2'462.25	3'903.75
<i>Übriger Aufwand</i>	<i>150'705.13</i>	<i>136'936.85</i>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>311'267.48</b>	<b>298'082.35</b>
<b>Erlösüberschuss</b>	<b>19'192.82</b>	<b>26'022.36</b>
Abschreibungen auf Anlagenrechnung	-5'461.80	-6'000.00
<b>Unternehmungserfolg</b>	<b>13'731.02</b>	<b>20'022.36</b>
Gewinnvortrag vom Vorjahr	132'021.03	123'998.67
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>145'752.05</b>	<b>144'021.03</b>





## ***Bilanz per 31. Dezember 2017***

(vor Gewinnverteilung)	2017 CHF	2016 CHF
<b>Aktiven</b>		
Liftanlage	9'701.00	13'900.00
Parkplätze	1.00	1.00
Bank	538'217.47	370'831.30
Wertschriften	0.00	100'000.00
Forderungen	66'201.48	83'191.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'665.95	7'198.75
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>622'786.90</u></b>	<b><u>575'122.78</u></b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	19'812.85	15'645.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'573.10	9'636.80
Rückstellungen	203'648.90	160'819.60
<i>Fremdkapital</i>	232'034.85	186'101.75
Aktienkapital (nom. CHF 100.00 p. A.)	150'000.00	150'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	45'000.00	45'000.00
Beschlussmässige Gewinnreserve	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	145'752.05	144'021.03
<i>Eigenkapital</i>	390'752.05	389'021.03
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>622'786.90</u></b>	<b><u>575'122.78</u></b>



## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

### 1.1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

1.2. **Nettoauflösung stille Reserven** 23'000.00

### 2. Angaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR (Zahlen in CHF)

#### 2.1. Firmenname, Rechtsform und Sitz der Unternehmung

Name: Elektrischer Personenaufzug  
Matte-Plattform AG  
Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Sitz: Bern

2.2. **Die Anzahl der Vollzeitstellen ist im Jahresdurchschnitt** < 10

2.3. **Langfristige nicht bilanzierte Verpflichtungen**  
**Langfristige Baurechtszinsen** 33'996.40

Es besteht ein Vertrag mit Stadtbauten Bern mit einer festen Vertragsdauer bis 31.12.2034.

Es handelt sich um einen indexierten Vertrag, welcher die Höhe der Zinsen verändern kann.

Baurechtszins pro Jahr CHF 1'999.80

#### 2.4. Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der periodenfremde Ertrag besteht aus Liquidationsanteilen der ehemaligen Versicherungsgesellschaft unifun sowie der Ausbuchung von verfallenen nicht eingelösten Dividenden.



## Bericht der Revisionsstelle



### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von CHF 145'752.05 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bolligen, 17. März 2018

KEEL TREUHAND AG

Beatrice Glauser  
Leitende Revisorin  
zugelassene Revisionsexpertin

**Beilagen:**

- Jahresrechnung 2017 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

TREUHAND UND  
STEUERBERATUNG

KEEL TREUHAND AG  
FLURACKER 26 C  
3065 BOLLIGEN  
[www.keeltreuhand.ch](http://www.keeltreuhand.ch)

TEL. 031 925 50 50  
FAX 031 925 50 51  
[info@keeltreuhand.ch](mailto:info@keeltreuhand.ch)  
Mitglied TREUHAND | SUISSE

